

Reger Austausch am Neophyten-Stand in Sins

Der NVVO betreute am Samstag, 18. August, einen Info-Stand über Neophyten im Chernen, Sins. Nebst Broschüren, Plakatwänden und kompetenter Beratung durch Vereinsmitglieder, wurden auch die wichtigsten Neophyten-Pflanzen gezeigt, unter anderem die wuchernde Goldrute, das Drüsige Springkraut oder der starkwachsende Asiatische Staudenknöterich.

Mit dem vielfältigen Anschauungsmaterial und einem freundlichen Lächeln wurde bei vielen Passanten das Interesse geweckt. Sie liessen sich auf beratende Worte ein. Daraus entwickelten sich oft spannende Gespräche über die Problematik der Neophyten in

Hausgarten und Umwelt. So ist es nicht zwingend notwendig dem Sommerflieder (*Buddleja davidii*) vor dem Haus mit den leuchtend violetten Blütenständen gleich mit der Schaufel zu Leibe zu rücken. Es hilft bereits das frühzeitige Entfernen der verblühten Blüten. Mit dieser ersten Massnahme wird der Verbreitung in die Natur vorgebeugt. Hat sich der Flieder einmal an Bächen oder in Feuchtgebieten etabliert, breitet er sich schnell aus. Der Sommerflieder wird sehr gerne von Schmetterlingen besucht. Die Raupen jener Falter können den Strauch jedoch nicht als Futterpflanze gebrauchen. Auch sonst weist er keinen hohen Stel-

lenwert für die einheimische Natur auf. Nicht nur über den Sommerflieder konnten sich die Interessierten erkundigen, auch der zu oft gepflanzte Kirschlorbeer wurde vorgestellt.

Für die Betreuer war es erfreulich, dass eine gewisse Sensibilisierung bei der Sinsener Bevölkerung vorhanden ist und sie für Alternativen offen ist. So wurde häufig nach Alternativ-Pflanzen gefragt, die auch am Stand gezeigt wurden.

Helfen Sie mit unsere Natur zu schützen. Unter www.nvvo-ag.ch finden Sie Infos rund um den Naturschutz. *Natur- und Vogelschutzverein Oberfreiamt: Anita Gössi*



Drei Neophyten-Fachleute des NVVO.